

Beschlüsse der 5. Sitzung
des Fachausschusses für Umwelt und Klimaschutz
vom 15.04.2021

*

Tagesordnungspunkt:

Allgemeiner Hochwasserschutz im Stadtteil Burglesum i. V. m. dem Generalplan Küstenschutz III

Beschluss: (einstimmig)

Der Ausschuss nimmt die Vorstellung zum Generalplan Küstenschutz III zur Kenntnis und begrüßt die von der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau zugesagte Darstellung der Zuständigkeiten für die Deiche und Verwallungen im Beiratsbereich. Er kritisiert aber das bewusste Missachten der gestellten Fragen des Beirates durch die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau.

Der Ausschuss erwartet zeitnah die umfängliche Beantwortung des Fragenkatalogs vom 19.03.2021. Die Erörterung der Antworten soll in einer öffentlichen Ausschusssitzung erfolgen. Er wird eine neue Sitzung nach der zuständigen Sitzung des Petitionsausschusses einberufen, in dem erwartet wird, dass die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau alle offengebliebenen Fragen und ggf. weitere beantwortet.

Er erwartet ferner für die nicht gewidmeten Deichanlagen (Verwallungen) nördlich der Lesum die Bereitstellung von auskömmlichen Mitteln, um die erforderliche Pflege und Instandhaltung sicherzustellen. Auch wenn die Anlagen nicht die Hauptlast beim Hochwasserschutz tragen, so sind sie für den Ausschuss ein wichtiger Bestandteil für den allgemeinen Hochwasserschutz im Stadtteil.

Tagesordnungspunkt:

Anträge

Neupflanzungen von Bäumen

Beschluss: (einstimmig)

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau bzw. die Umweltbetriebe Bremen auf, mindestens 60 Straßenbäume im Stadtteil Burglesum bis Ende 2021 neu zu pflanzen. Lassen sich nicht genügend geeignete Standorte im Straßenraum finden, können vereinzelte Pflanzungen auch auf öffentlichen Grünflächen in Stadtteil Burglesum erfolgen.

Auch bei der Planung von neuen Wohnbaugebiete muss der Straßenraum samt Straßenbegleitgrün so großzügig gestaltet werden, dass Straßenbäume gepflanzt werden können.